Regionalmeisterschaften BL/SO

In der Liestaler Fraumatt-Turnhalle kam es kurz vor Weihnachten zum Finale der diesjährigen Regionalmeisterschaften der Aktiven. Da sich ein Spieler der NLA-Mannschaft krankheitsbedingt abmelden musste und so ein 3. Liga-Spieler für diesen einprang, wurde es um den Titel spannend.

Im Finale der Solothurner und Baselbieter Radball-Teams standen sich am vergangenen Mittwoch folgende fünf Teams gegenüber. Liestal 1 (NLA) mit Andry Accola und dem Ersatzspieler Jürg Schneitter, Liestal 2 (1. Liga) mit Günter Trefzger und Peter Bossard, Liestal 3 (1. Liga) mit Martin Gerber und Mathias Oberer, Birsfelden 1 (2. Liga) mit Ben Sieber und dem Ersatzspieler André Voirol sowie aus dem Kanton Solothurn Grenchen (2. Liga) mit Rolf Lipp und Roland Reist.

Auf Grund der Ausgangslage kamen für den Titel in diesem Jahr mehrere Teams in Frage. Es waren dies in erster Linie die drei Mannschaften aus Liestal. Da Liestal 1 mit dem fehlen des Feldspielers, Sämi Niklaus, stark dezimiert war, mussten sie sich den Titel nach dem dritten Spiel und der zweiten Niederlage des Tages gegen Liestal 2 und 3 abschreiben.

Liestal 3 und Liestal 2 konnten alle drei Spiele für sich gewinnen. So kam es im zweitletzten Spiel des Tages zwischen genau diesen beiden Teams zum Spiel um den Titel. Es konnte somit schon zu Beginn gesagt werden, dass es nach langer Zeit und der Dominanz von Liestal 1 in diesem Jahr einem neuen Team zum Titel reichen würde.

Dieses entscheidende Spiel war vorallem in der ersten Halbzeit stark umkämpft. So gingen die Spieler mit einem 2:2 Unentschieden in die Pause. Doch danach kamen Gerber/Oberer besser aus der Pause zurück und legten sofort mit einem Tor vor. Damit war das Spiel gelaufen, denn Liestal 3 konnte das Spiel souverän nach Hause spielen und somit holten sich Martin Gerber und Mathias Oberer das erste Mal den Titel des Regiomeisters.

Auf dem zweiten Rang lag wie im letzten Jahr Liestal 2, gefolgt von Liestal 1. Birsfelden konnte dank einem Sieg gegen Grenchen den vierten Rang vor den Solothurnern sichern.

16.12.2011